

Lehrgang zum/zur ElternbildnerIn



Zielgruppe: Kindergarten-, Hort- und KleinstkinderpädagogInnen, SozialpädagogInnen, LehrerInnen, SozialarbeiterInnen, PsychologInnen, ErgotherapeutInnen, LogopädInnen oder Personen mit vergleichbaren Ausbildungen

Teilnahmevoraussetzungen:

- pädagogische oder psychosoziale Ausbildung
- mehrjährige Praxiserfahrung und Erfahrung in der Arbeit mit Gruppen
- Aufnahmegespräch

Anforderungen an einen erfolgreichen Lehrgangsabschluss:

- Durchgängige Anwesenheit bei den Modulen
- Teilnahme an den Peergroups
- Hospitation und eigene Lehrtätigkeit im Ausmaß von mind. 20 Einheiten
- Literaturstudium
- Abschlussarbeit

Lehrgangsleitung: Mag. Eva Bahnholzer, Sonder- und Heilpädagogin, Sozialpädagogin

Wissenschaftlicher Beirat: Prim. Dr. Werner Leixnering, Leiter der Abteilung für Jugendpsychiatrie an der Landes-Nervenklinik Linz

Prof. Dr. phil. Sigrid Tschöpe-Scheffler, Erziehungswissenschaftlerin, Dir.in des Institutes für Kindheit, Jugend und Familie und Erwachsene an der FH Köln

Ausbildungsort: Seminar • Park • Hotel Hirschwang, A-2651 Reichenau, Hirschwang 11 - Web: www.seminarparkhotel.at

Ausbildungskosten: 1.700,- Euro (inklusive Lehrgangsunterlagen, Teilzahlung möglich, exklusive Nächtigungen)

Lehrgangszeiten: jeweils Freitag von 15:00 bis 21:30 Uhr und Samstag von 8:30 bis 18:30 Uhr

Fördermöglichkeiten für TeilnehmerInnen: bis zu 80 % der Lehrgangskosten können durch Förderungen rückerstattet werden.

Anmeldeschluss: 31. Juli 2009 bei Frau Mag. Eva Bahnholzer, Tel.: 0699/11895913, eva.bahnholzer@noe.kinderfreunde.at

Infos und Anmeldung: Familienakademie der Kinderfreunde NÖ, Niederösterreiching 1a, 3100 St. Pölten; Lehrgangsleitung: Mag. Eva Bahnholzer, Tel.: 0699/11895913, eva.bahnholzer@noe.kinderfreunde.at

Dieser Lehrgang wird durch das Ministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend gefördert.



Bis zu **80%** der Lehrgangskosten können durch Förderungen rückerstattet werden!



Lehrgang zum/zur ElternbildnerIn





2009

2010

2011

Was wir unter sinnvoller Elternbildung verstehen:

- **Elternbildung stärkt:**
Mütter und Väter in ihrer verantwortungsvollen Aufgabe, Kinder beim Wachsen und Werden zu begleiten.
- **festigt:**
das Vertrauen der Eltern in ihre Fähigkeiten – Eltern sind ExpertInnen.
- **vermittelt:**
Wissen und Handlungsmöglichkeiten von Eltern zu Eltern und durch Fachleute.
- **ermöglicht:**
den respektvollen, förderlichen Erfahrungsaustausch untereinander.
- **ermutigt:**
zum Nachdenken, aber auch zum Vorausdenken und Handeln.
- **wirkt:**
sowohl präventiv als auch nachhaltig und trägt so wesentlich zur gewaltlosen Erziehung bei.

Die Familienakademie der Kinderfreunde NÖ bietet in Kooperation mit den Österreichischen Kinderfreunden Personen in pädagogischen und psychosozialen Tätigkeitsfeldern mit der Ausbildung zur/zum ElternbildnerIn eine Zusatzqualifikation an. Dieser Lehrgang befähigt, Elternbildungsangebote sowohl inhaltlich als auch methodisch-didaktisch zu planen und durchzuführen. Elternbildung grenzt sich klar zu Therapie und Beratung ab.

AbsolventInnen wenden das Erfahrene als selbstständige/r ElternbildnerInnen, als ReferentInnen, oder als zusätzliche Qualifikation in der Erwachsenenbildung an.

Die TeilnehmerInnen des Lehrganges setzen sich – ausgehend von sich verändernden Familienstrukturen und Bedingungen kindlichen Aufwachsens – mit ihren eigenen Denk- und Handlungsmustern auseinander. Kommunikations- und Gruppenprozesse werden aufgeschlüsselt, sowie Konzepte und Methoden der Elternbildung erarbeitet. Die wertschätzende Haltung ist wesentliches Element in der Begleitung Erziehender, daher werden im Verlauf des Lehrganges immer wieder die Grundlagen sinnvoller, dialogischer Elternbildung thematisiert.

Umfang und Aufbau des Lehrganges:

- **Berufsbegleitender Lehrgang im Umfang von 12 Modulen**
- **23 Ausbildungstage**
- **Peergroup-Treffen im Ausmaß von 5 mal 3 Einheiten**
- **Praxis und Hospitationen 24 Einheiten**
- **insgesamt 230 Einheiten**
- **Abschluss: Zertifikat mit Gütesiegel des BM für Wirtschaft, Familie und Jugend**

09.10. / 10.10.2009	23.10. / 24.10.2009	20.11. / 21.11.2009	08.01. / 09.01.2010	19.02. / 20.02.2010	12.03. / 13.03.2010	23.04. / 24.04.2010	28.05. / 29.05.2010	01.10. / 02.10.2010	29.10. / 30.10.2010	26.11. / 27.11.2010	28.01. / 29.01.2011
<p>1. Modul Einführung in die Elternbildung Basismodul (2 Tage)</p> <p>ReferentInnen: Bernhard Wieland, Geschäftsführer der Kinderfreunde NÖ; Mag. Eva Bahnholzer, Lehrgangsleitung</p> <p>Gastvortrag: Prim. Dr. Werner Leixnering, Leiter der Abteilung für Jugendpsychiatrie an der Landes-Nervenklinik Linz</p>	<p>2. Modul Entwicklung des Kindes und Soziokultur der Familie (2 Tage)</p> <p>Referentin: Mag. Dr. Brigitte Cizek, Psychologin, Verhaltenstherapeutin, Sexualpädagogin; Direktorin der BAKIP Wien, Patrizigasse</p>	<p>3. Modul Soziologie der Gruppe und Soziologie der Familie (2 Tage)</p> <p>Referentin: Mag. Dr. Brigitte Cizek, Psychologin, Verhaltenstherapeutin, Sexualpädagogin; Direktorin der BAKIP Wien, Patrizigasse</p>	<p>4. Modul Erziehung und elterliche Kompetenzen (2 Tage)</p> <p>Referentin: Prof. Dr. Sigrid Tschöpe-Scheffler, Erziehungswissenschaftlerin, Dir.in des Institutes für Kindheit, Jugend und Familie und Erwachsene an der FH Köln</p>	<p>5. Modul Selbstreflexion (2 Tage)</p> <p>Referentin: Mag. Doris Nowak-Schuh, Klinische und Gesundheitspsychologin, Psychotherapeutin, Arbeitspsychologin</p>	<p>6. Modul Methodik und Didaktik der Elternbildung (2 Tage)</p> <p>Referent: DSA Mag. (FH) Alois Huber, Erwachsenenbildner, Supervisor, Coach; Dozent an der FH St. Pölten</p>	<p>7. Modul Methodik und Didaktik einschl. interkultureller Elternbildung (2 Tage)</p> <p>ReferentInnen: Mag. Mari Steindl, Ethnologin, Dir.in des Interkulturellen Zentrums Wien, Trainerin interkultureller und internationaler Bildungsprojekte; DSA Mag. (FH) Alois Huber, Erwachsenenbildner, Supervisor, Coach; Dozent an der FH St. Pölten</p>	<p>8. Modul Elternbildung im interkulturellen Kontext Programmplanung und Seminar-design-gestaltung (2 Tage)</p> <p>Referenten: Hikmet Kayahan, Trainer für interkulturelle Kommunikation, Konfliktmanagement; DSA Mag. Alois Huber, Erwachsenenbildner, Supervisor, Coach; Dozent an der FH St. Pölten;</p>	<p>9. Modul Kommunikation und Konfliktregelung (2 Tage)</p> <p>Referentin: Dr. Judith Loy, Diplompädagogin, Eltern- und Erwachsenenbildnerin</p>	<p>10. Modul Gesundheitspädagogik – Suchtprävention und Salutogenese (2 Tage)</p> <p>Referent: DSA Michael Guzei, Dipl. Sozialarbeiter, Rausch- und Risikopädagoge mit Medienpädagogik als Schwerpunkt, Eltern- und Erwachsenenbildner</p>	<p>11. Modul Medienpädagogik (2 Tage)</p> <p>Referent: DSA Michael Guzei, Dipl. Sozialarbeiter, Rausch- und Risikopädagoge mit Medienpädagogik als Schwerpunkt, Eltern- und Erwachsenenbildner</p>	<p>12. Modul Lehrgangsreflexion und Abschluss (2 Tage)</p> <p>ReferentInnen: Bernhard Wieland, Geschäftsführer der Kinderfreunde NÖ; Mag. Eva Bahnholzer, Lehrgangsleitung</p>